

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Martina Hörmann



Adresse Riggerbachstrasse 16, CH 4600 Olten
E-Mail martina.hoermann@fhnw.ch
Telefon +41 62 957 20 73
Institut Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement
Weitere Informationen https://www.researchgate.net/profile/Martina_Hoermann
www.systemisch-lösungsorientiert-beraten.ch
www.blended-counseling.ch

Aktuelle Funktion

Prof. Dr.
Dozentin im vierfachen Leistungsauftrag

- Leitung MAS-Programm Master of Advanced Studies Systemisch-lösungsorientierte Kurzzeitberatung und -therapie
www.systemisch-lösungsorientiert-beraten.ch
- Leitung Forschungs- und Arbeitsschwerpunkt Digitale Beratung / Blended Counseling
www.blended-counseling.ch
- Modulleitung und Dozentin
BA 111 Grundlagen der Kommunikation, Gesprächsführung und Beratung
BA 337 Face-to-Face und mehr – digital unterwegs in der Beratung
- Senior Consultant

Beruflicher Werdegang

- Seit 2011 Professorin für Beratung / Dozentin an der Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz, Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement

- 2002-2011 Projektleiterin / wiss. Mitarbeiterin beim Institut für Berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik (INBAS) in Offenbach/Main (D)
- 2002 Abschluss des berufsbegleitenden Promotionsstudiums in Erziehungswissenschaften an der Universität Siegen.
Abschluss: Dr. phil., Thema „Vom kreativen Chaos zum professionellen Management – Organisationsentwicklung in Frauenprojekten“
- 1995-2011 Freiberufliche Tätigkeit als Beraterin von Sozialorganisationen mit den Schwerpunkten Konzeptentwicklung, Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement
- 1994-1998 Leiterin des Mädchentreffs - Treff, Werkstatt und Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen in Rüsselsheim (AWO Bezirksverband Hessen-Süd)
- 1989-1993 päd. Mitarbeiterin im Mädchentreff - Treff, Werkstatt und Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen in Rüsselsheim (AWO Bezirksverband Hessen-Süd)
- 1983-1989 Studium der Pädagogik, Soziologie und Psychologie sowie des Lehramtes für Sonderschulen an der Universität Würzburg
Abschlüsse: Diplom-Pädagogik, 1. Staatsexamen Lehramt Sonderschulen

Zusatzausbildungen

- Innovation und Management in der Sozialen Arbeit (Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik Frankfurt/M. 1995 – 1997)
- Systemische Organisationsberatung (ERGON 1999 – 2001)
- EFQM-Assessorin (European Foundation for Quality Management 2001)
- Gendertrainerin (GenderForum Berlin 2001 – 2002)
- Diverse Fortbildungen u.a. zu kreativen Methoden der Beratungsarbeit (Claus Nowak), Lösungsorientierter Beratung (Manfred Prior, Ben Furman), Psychodrama und Soziometrie in der Organisationsberatung (Manfred Gellert)
- Diverse Kurse zu den Themen Onlineberatung, Virtuelles Coaching, Mobile Learning

Themenschwerpunkte

Professorin für Beratung am Institut Beratung, Coaching und Sozialmanagement mit den Schwerpunkten

- Theorie und Praxis der Beratung in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit
- Beratung im personalen und organisationalen Kontext
- Blended Counseling
- Systemisch-lösungsorientierte Beratung
- Gendersensible Beratung
- Kompetenzentwicklung und -bilanzierung
- Beratung im Gesundheits- und Arbeitsmarktkontext
- Evaluation
- Lehr- und Lernprozesse
- Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement

Forschung & Entwicklung / Dienstleistungen – Projekte (Auswahl)

Digitale Beratung² – in innovativen Umgebungen beraten (lernen).

Lehrfondsprojekt im Rahmen des Vorhabens FHNW Hochschullehre 2025 (07/19 – 07/20)

Blended Counseling in der betrieblichen Sozialarbeit der Swisscom. Inhouse-Workshops. (05/18-10/18)

Face-to-Face und mehr – Neue Modelle für Mediennutzung in der Beratung (4/17-12/18)

http://www.blended-counseling.ch/forschung_entwicklung

Blended Counseling in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. Vorstudie (05/15-05/16)

http://www.blended-counseling.ch/forschung_entwicklung/forschung-entwicklung#vorstudie

Telefonie, E-Mail und SMS im Beratungsalltag der Sozialen Dienste Winterthur

- Entwicklung von Leitlinien für die Mitarbeitenden der Sozialen Dienste (05/13-09/14)

Machbarkeitsstudie «Werkstatt: Beratung». Ideen, Möglichkeiten und Grenzen eines Angebotes im Themenfeld Beratung. Interne Studie (02/12-06/13)

Vorträge (Auswahl)

2019

Umgang mit schwierigen Rückmeldungen. Vortrag und Workshop im Rahmen einer internen Veranstaltung an der PH FHNW Brugg am 28.11.2019.

Peer-to-Peer-Counseling, Lernjournal und mehr – Reflexionen aus der Praxis eines Beratungsmasters. Referat im Rahmen des Jahrestreffens der VHBC zum Thema «Vielfalt im Beratungslernen - Lernformen und Kompetenzüberprüfung in der Beratungsweiterbildung» am 25.11.2019 an der University of Applied sciences Frankfurt/M. (D).

Niederschwellige Beratung mit Hilfe digitaler Medien. Vortrag und Impulsworkshop am 12.11.2019 in Lenzburg im Rahmen der Weiterbildung der Sektion Schulpsychologie des Kantons Aargau.

[Blended Counseling – neue Impulse für die Suchtberatung.](#) Plenumsvortrag im Rahmen der Fachkonferenz #Suchthilfe #Digital" der Deutschen Hauptstelle für Suchtgefahren am 9. Oktober 2019 in Augsburg

Face-to-Face und mehr – Blended Counseling in der Suchthilfe. Vortrag und Workshop im Rahmen des Fachtages «Digitalisierung in der Suchthilfe» des Deutschen Caritasverbandes, Referat Gesundheit, Rehabilitation, Sucht am 2.10.2019 in Frankfurt/M. (D.).

[Face-to-Face und mehr: Aktuelle Erkenntnisse aus einem Blended Counseling-Projekt in der Suchtberatung. Implikationen mediatisierter Beratung für Organisationen und Fachkräfte der Sozialen Arbeit.](#) Vortrag im Panel: Digitale Transformation der Beratung im Rahmen des Kongresses der Dt. Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA): Wandel der Arbeitsgesellschaft – Soziale Arbeit in Zeiten von Globalisierung, Digitalisierung und Prekarisierung am 27. April 2019 Stuttgart (D) zusammen mit Patricia Flammer

[Systemische Beratung im Medienzeitalter - Anforderungen und Kompetenzen](#) Vortrag und Workshop am 8. April 2019 in Karlsruhe (D) im Rahmen des DGSF-Fachtages «Systemische Praxis und Lehre im digitalen Wandel!?»

Blended Counseling - aktuelle Ergebnisse zu neuen Modellen für Mediennutzung in der Beratung. Vortrag im Rahmen der Veranstaltung «Digitalisierung in der Sozialbranche» des VBZH (Verein Berufsbeistandschaften Kanton Zürich), am 18.3.2019 in Winterthur.

[Zentrale Ergebnisse des F&E-Projektes «Face-to-Face und mehr – neue Modelle für Mediennutzung in der Beratung»](#) Vortrag am 31.1.2019 in Bern bei der Veranstaltung «Onlineberatung - neue Entwicklungen und Herausforderungen» des BAG und Infodrog.

2018

Beratungsabschlüsse – ein Blick in die Schweiz. Impulsreferat im Rahmen des Jahrestreffens der VHBC zum Thema Verortung und Wertigkeit von Beratungsabschlüssen im professionellen Feld – Fokus internationaler Diskurs am 5.11.2018 in Köln (D).

[Generation Smartphone, Blended Counseling, und mehr - digital unterwegs in der Sozialen Arbeit](#) Vortrag beim Praxisforum «...digital unterwegs...» der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW am 31. Oktober 2018 in Olten zusammen mit Olivier Steiner.

[Systemische Beratung im 21. Jahrhundert](#) Keynote im Rahmen der 8. Nationalen Tagung für Systemische Beratung & Familientherapie: Systemische Interventionen am 14./15.9.2018 in Murten (CH).

Blended Counseling - Chancen und Herausforderungen in der Sozialen Arbeit. Vortrag im Rahmen der Kaderkonferenz der Sozialen Dienste Zürich am 12. September 2018 in Zürich.

[Face-to-Face und mehr. Projektpräsentation](#) beim Jahresevent der Stiftung FHNW am 20. Juni 2018 in Brugg.

2017

Gender- und diversitysensible Beratung. Vortrag im Rahmen eines Workshops auf der DGGSF-Tagung «Von der Neutralität zur Parteilichkeit – SystemikerInnen mischen sich ein» am 12. Oktober 2017 in München.

[Mediale Beratung als Thema in der Weiterbildung](#) Impulsreferat im Rahmen des Fachgruppenworkshops «Systemische Kompetenzen 2020: Ankommen in der Mediengesellschaft» der Fachgruppe Onlineberatung und Medien im Rahmen der DGGSF-Jahrestagung am 12.10.2017 in München

[Face to Face und mehr. Aktuelle Überlegungen zu Blended Counseling.](#) Vortrag und Workshop auf dem 10. Fachforum Onlineberatung am 18.9.2017 in Nürnberg

2016

Beratungsqualität – von der Qual zum spielerischen Umgang mit Möglichkeiten der Qualitätsentwicklung und Evaluation lösungsorientierter Beratung. Vortrag und Workshop im Rahmen der Tagung des Netzwerks lösungsorientiertes Arbeiten Schweiz am 12.5.2017 in Kappel am Albis.

[Näher an der Lebenswelt der Klientinnen und Klienten? Potenziale von Blended Counseling am Beispiel der Suchtberatung.](#) Vortrag von Martina Hörmann bei einem internen Anlass der Berner Gesundheit am 2. Juni 2016

[Näher an der Lebenswelt der Klientinnen und Klienten? Potenziale von Blended Counseling in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit.](#) Vortrag von Dominik Schenker und Martina Hörmann im Workshop an der HSA-Praxistagung am 27. Januar 2016

2014

[Auf allen Kanälen – Beraterische Nutzung von Telefon, E-Mail und SMS im Sozialdienst.](#) Vortrag auf dem SKOS-Forum (Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe): Sozial Media am 8.9.2014 in Olten.

«Kontinuität und Neues - Impulse für die Weiterentwicklung eines MAS-Programms mit Hilfe von Evaluation». Impulsvortrag zusammen mit Kathrin Meier am 7.11.2014, Universität Bern, Tagung des Zentrums für universitäre Weiterbildung.

Publikationen

- Hörmann, M. (im Erscheinen). Digital unterwegs im Möglichkeitsraum.
In: Vogt, Manfred: Einfach kurz und gut 3.0. Next Steps in Theorie und Praxis.
Dortmund: Borgmann.
- Hörmann, M. (2019). »Neues im Möglichkeitsraum«. Impulse für die systemische Beratung im 21. Jahrhundert und deren Konsequenzen für die Aus- und Weiterbildung.
In: KONTEXT 50, 2, S. 149 – 162.
- Hörmann, M. (2019). «Wie kann ich Sie unterstützen?» – «Gute» Beratung in der Sozialen Arbeit. In: Soziale Innovation. 14. Jg. S. 8–11.
- Flammer, P./Hörmann, M./Aeberhardt, D./Tschopp, D. (2019). Face-to-Face und mehr: Konzeption von Blended Counseling in der Suchtberatung. In: Soziale Innovation. 14. Jg. S. 34–38.
- Hörmann, M./Aeberhardt, D./Flammer, P./Tanner, A./Tschopp, D./Wenzel, J. (2019). Face-to-Face und mehr - neue Modelle für Mediennutzung in der Beratung. Schlussbericht zum Projekt. Olten FHNW. Online verfügbar:
https://www.researchgate.net/publication/330854355_2019_Face_to_Face_und_mehr_Schlussbericht_FHNW
- Hörmann, M./Flammer, P./Tanner, A./Tschopp, D./Aeberhardt, D. (2018). Blended Counseling in der Suchtberatung. In: SuchtMagazin. 44. Jg. (6). S. 21–26.
- Flammer, P./Hörmann, M. (2018). Flexibel und passgenau beraten – Blended Counseling. In: ZESO Zeitschrift für Sozialhilfe. 3/18. Online verfügbar:
https://www.researchgate.net/publication/328262606_Flexibel_und_passgenau_beraten_-_Blended_Counseling_In_Zeitschrift_fur_Sozialhilfe_-_ZESO
- Hörmann, M. (2018). Blended Counseling. Mediennutzung und Potenzialeinschätzung in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. In: Soziale Arbeit, Juni 2018, S.202-209.
Online verfügbar:
https://www.researchgate.net/publication/328228014_Blended_Counseling_Mediennutzung_und_Potenzialeinschätzung_in_Handlungsfeldern_der_Sozialen_Arbeit
- Hörmann, M. / Aeberhardt, D. (2017). Empathie – und was noch? Zwei Perspektiven zu einem ganzheitlichen Beratungslernen. In: BSO-Journal 4/2017 S. 22-25. Online verfügbar:
https://www.bso.ch/fileadmin/user_upload/01_Verband/Journal/Journale_2017/2170128_bso_journal_4-2017_komplett.pdf
- Hörmann, M. (2017). Beratung und Eingliederungsmanagement. In: Geisen, T./Mösch, P. (Hg.). Praxishandbuch Eingliederungsmanagement. Wiesbaden: Springer. DOI: 10.1007/978-3-658-07462-3_34-1.
- Hörmann, M./Flammer, P. (2017). Blended Counseling: Näher an der Lebenswelt durch die Kombination verschiedener Kommunikationskanäle in der Beratung. In: SozialAktuell. 49. Jg. (5). S. 12.
- Hörmann, M./Schenker, D. (2016). Blended Counseling in Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit. In: Soziale Innovation. Forschung und Entwicklung der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW 2016, S. 36-40. Online verfügbar:
https://www.researchgate.net/publication/328228025_Blended_Counseling_in_Handlungsfeldern_der_Sozialen_Arbeit

- Hörmann, M./Meier, K. (2015). Kontinuität und Neues - Impulse für die Weiterentwicklung eines MAS-Programms mit Hilfe von Evaluation. In: Friedrich, V. / Fischer, A. (Hg.). Wie nützt Evaluation (nicht)? zoom (5), S. 31-34, Zentrum für universitäre Weiterbildung, Bern.
- Hörmann, M. (2015). Jugendliche ohne Schulabschluss als Thema von Bildungspolitik und Sozialer Arbeit: Kritische Analyse von Zielstellungen, Daten und Begrifflichkeiten. In: Geisen, T./Ottersbach, M. (Hg.). Arbeit, Migration und Soziale Arbeit. Prozesse der Marginalisierung in modernen Arbeitsgesellschaften. Wiesbaden Springer VS, S. 193-212.
- Hörmann, M. (2014). Die beraterische Nutzung von Telefon, E-Mail und SMS im Sozialdienst. In: ZESO Zeitschrift für Sozialhilfe. 4/14, S. 26-27.
- Hörmann, M./Marti, S./Heri, M./AG Leitlinien (2014). Leitlinien für den Umgang mit Telefonie, E-Mail und SMS im Beratungskontext der Sozialen Dienste Winterthur. Winterthur/Olten.
- Hörmann, M./Marti, S. (2014). Telefonie, E-Mail und SMS im Beratungskontext der Sozialen Dienste Winterthur. Unveröff. Projektbericht. Olten.
- Hörmann, M./Marti, S. (2013). Machbarkeitsstudie «Werkstatt: Beratung». Ideen, Möglichkeiten und Grenzen eines Angebotes im Themenfeld Beratung. Unveröff. Schlussbericht. Olten.
- Blumenauer, H./Hörmann, M. (2013): Die Anerkennung informell erworbener Kompetenzen in der Pflege – Ansätze, Möglichkeiten und Grenzen der Kompetenzbilanzierung. In: Zängl, P. (Hrsg.) (2013): Pflegeforschung trifft Pflegepraxis. Wiesbaden. S. 129-148.

Mitgliedschaften, Review- und Kommissionstätigkeiten

2. Vorsitzende der Vereinigung von Hochschullehrer*innen zur Förderung von Beratung/Counseling in Forschung und Lehre (VHBC) e.V.

Delegierte der VHBC in der Deutschen Gesellschaft für Beratung DGfB

Schweizerische Gesellschaft für Soziale Arbeit SGSA / STSS

DeGEval, Gesellschaft für Evaluation

Fachgruppe Systemische Onlineberatung und Medien der DGSF (Dt. Gesellschaft für systemische Therapie, Beratung und Familientherapie)

Netzwerk Lösungsorientiertes Arbeiten Schweiz NLA

Reviewerin bei «Kontext – Zeitschrift für systemische Perspektiven»

Gutachterin im Rahmen der Re-Akkreditierung eines Masterstudienganges Beratung im Auftrag von ACQUIN (04/19)

Mitarbeit in einem Expert*innengremium des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege zur Konzeption einer Digitalen Suchtpräventions- bzw. Suchtberatungsplattform (12/2019)

Dienstleistung / Beratung vor Beginn der Tätigkeit an der HSA FHNW

Consulting von öffentlichen und privaten Institutionen in Sozial- und Bildungswesen (Auswahl)

- Qualitätsentwicklungsprozess: Erarbeitung eines Qualitätshandbuches für den Arbeitsbereich „Beratung“ eines Frauennotrufes
- Potenzialberatung zur Optimierung der internen und externen Kommunikation der Beratungsdienste eines Diakonischen Werkes
- Coaching der Qualitätsmanagementbeauftragten einer Beratungs- und Bildungseinrichtung für Migrantinnen
- Beratungsprozess zur Integration des Prinzips Gender Mainstreaming in das Qualitätsmanagement einer grossstädtischen Volkshochschule
- Konzeptentwicklung in einem kommunalen Jugendhaus
- Beratungsprozess in einem Mutter-Kind-Kurhaus der Arbeiterwohlfahrt mit den Teilprojekten
 - Entwicklung eines Fachkonzeptes unter Marketinggesichtspunkten
 - Neustrukturierung der Ablauforganisation in den Bereichen Küche und Reinigung
 - Umsetzungsbegleitung bei der Implementierung der Ablauforganisation
 - Neustrukturierung der Personaleinsatzplanung: Aktualisierung Dienstplanmodell
- Wissenschaftliche Begleitung eines Selbstevaluationsprojektes im Rahmen des Modellprojektes „Qualitätsentwicklung in der Offenen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit“

Publikationen bis 2011

Hörmann, M. (2011): Entwicklung und Umsetzung lernfeldstrukturierter Curricula in der Altenpflege. In: bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, Ausgabe 20, 1-15.

Online: http://www.bwpat.de/ausgabe20/hoermann_bwpat20.pdf.

Hörmann, M./Kasperek, P. (2011): Nachqualifizierung in der Pflege. Herausforderung und Chance zugleich. In: NQ-News, März 2011.

Hörmann, M. (2010): Organisationaler Wandel durch genderorientiertes Qualitätsmanagement – Reflexionen über den Veränderungsprozess in einer Volkshochschule. In: Gender – Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, Jg. 2, Nr. 2 (2010): Geschlechtertheorie und Diversity Management, 96-104.

Hörmann, M./Lenz, B./Voigt, B. (2010): „Erfolgreich bestanden“ - Parameter für den nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses. Gutachten zur Ausgestaltung von vorbereitenden Kursen zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales, Offenbach.

Online: http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/iab-Studie-hauptschulabschluss.pdf?__blob=publicationFile.

Hörmann, M. (2010): Lernen im Betrieb - Die gemeinsame Pflegeausbildung braucht den Lernort Praxis. In: Dr. med. Mabuse – Zeitschrift für alle Gesundheitsberufe. Nr. 187, 35-37.

Hörmann, M. (2010): Geschlechtergerecht und geschlechtssensibel ausbilden?! – Überlegungen zu Gender Mainstreaming in der Altenpflegeausbildung. In: Newsletter 8 des Servicenetzwerkes Altenpflegeausbildung. Sept. 2010, 2-7.

- Hörmann, M. (2010): Ausbildungsplanung in der Altenpflege. In: Forum Ausbildung, 4. Jg., Nr. 2 (2010), 8-11.
- Hörmann, M./Vollstädt, W. (2009): Lernfeldorientierung konkret. Eine Arbeitshilfe für die Altenpflegeausbildung. Offenbach.
- Hörmann, M./Kinsberger, I./Bickel, T./Hundenborn, G./Scheu, P./van der Meulen, K. (2009): Qualifizierungsbausteine im Rahmen der Einstiegsqualifizierung für die Altenpflegeausbildung. Berlin, Offenbach, Köln.
- Hörmann, M. / Lenz, B. (2008): Lernfeldorientierte Gestaltung von Lehr-/Lernprozessen in der (Alten-) Pflegeausbildung – Ergebnisse aus zwei Befragungen von Lehrkräften und Auszubildenden. In: Pflegewissenschaft Heft 09/2009, 473-477.
- Hörmann, M. (2007). Qualifizierungsbausteine in der schulischen Berufsvorbereitung. In: Toolbox Kompetenzfeststellung im Übergang Schule und Beruf <http://www.assessment-center-news.de/toolbox/>.
- Hörmann, M. (2006): Hilfreiches Instrument oder Methode mit begrenzter Wirkung? – Qualifizierungsbausteine in der schulischen Ausbildungsvorbereitung. Offenbach.
- Hörmann, M./Lohmann, J. (2006): Qualifizierungsbausteine in der Schule. Eine Praxishilfe für das Berufsvorbereitungsjahr. Offenbach.
- Hörmann, M. (2006): „Durch den Qualifizierungsbaustein kam Abwechslung in die Schule“ – Qualifizierungsbausteine in der schulischen Ausbildungsvorbereitung. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis (BWP) 3/2006, 37-40.
Online: <http://www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/download/id/1125>.
- Hörmann, M./Jahnke, R./Schwarzbauer, Heike (2006): Lernortkooperation zwischen Schule und Betrieb. Wege, Erfolge und Grenzen aus schulischer Sicht. In: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): Praxis und Perspektiven zur Kompetenzentwicklung vor dem Übergang Schule – Berufsausbildung. Ergebnisse der Entwicklungsplattform 2. Band IIb der Schriftenreihe zum Programm „Kompetenzen fördern. Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf.“ Berlin 2006, S. 86-101.
- Hörmann, M./Kugler, T. (2005): Genderspiegelungen – Reflexionen, Ein- und Ausblicke zum Thema Gender Mainstreaming in der Benachteiligtenförderung. In: Info-Dienst „Entwicklungsinitiative Neue Förderstruktur für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf“ Nr. 3/2005; 2-8.
- Hörmann, M. (2002): Vom kreativen Chaos zum professionellen Management. Organisationsentwicklung in Frauenprojekten. Opladen.
- Hörmann, M. (2002): Zukunftsfähig, innovativ und qualitätsorientiert. Der neue Blick auf feministisch orientierte Organisationen. In: Die Drogenbeauftragte der Bundesregierung (Hg.): Frauen und Sucht – Dokumentation des BundesFrauenKongress Sucht 2002. Berlin, 140-147.
- Hörmann, M. (1999): Lila Gütesiegel, oder was? Die Qualitätsdebatte in der Mädchenarbeit. In: Sozialmagazin 9 (1999), 14-19.
- Hörmann, M./Reinbold, B. (Hrsg.) (1996): Die kleine Schwester der Frauenbewegung. Mädchenarbeit gestern, heute, morgen. Frankfurt. 1996.
- Hörmann M. (1996): Was heißt Dienstleistungsorientierung in der Mädchenarbeit?
In: Hörmann, M. und Reinbold, Brigitte (Hrsg.): Die kleine Schwester der Frauenbewegung. Mädchenarbeit gestern, heute, morgen. Frankfurt. 95-108.
- Hörmann, M. (1996). Feministische Mädchenarbeit und Dienstleistungsorientierung – Zwei Welten stoßen aufeinander? In: Hessische Jugend 2 (1996), 18 – 21